Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 96 (2021)

Heft: 3

Rubrik: Das grösste Schützenfest der Welt findet statt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Das Eidgenössische Feldschiessen 2021 soll am offiziellen Wochenende vom 28. bis 30. Mai 2021 stattfinden.

Das grösste Schützenfest der Welt findet statt

Sofern die Corona-Pandemie es zulässt, findet das Eidg. Feldschiessen am offiziellen Wochenende vom 28. bis 30. Mai 2021 statt. Zusätzlich können die Kantonalverbände ein weiteres Wochenende festlegen. Diese und weitere Bestimmungen haben die Verantwortlichen an einer Koordinationssitzung Mitte Februar beschlossen.

Medienmitteilung

Die Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus haben aktuell grosse Auswirkungen auf den Schiessbetrieb. Wettkämpfe und Übungen im Breitensport sind derzeit unmöglich.

Der Schweizer Schiesssportverband hofft diesbezüglich auf baldige Lockerungen.

An einer Videokonferenz haben SSV-Verantwortliche und kantonale Delegierte die Durchführung des Eidg. Feldschiessens 2021 besprochen und Massnahmen verabschiedet. Dabei wurden auch die Erfahrungen der ersten Corona-Welle im vergangenen Jahr genau analysiert und miteinbezogen. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Beschlüsse

- Das EFS 2021 findet am offiziellen Wochenende vom 28. bis 30. Mai 2021 statt.
- Vorschiessen sind wie bisher unbeschränkt möglich.
- Die Kantonalverbände können selbst ein zweites Feldschiessen-Wochenende festlegen. Falls möglich findet dieses rund um den 1. August 2021 statt.
- Vereine dürfen das Feldschiessen an ihren gemeldeten Obligatorischen Übungen (OP) anbieten. Das FS-Programm muss dabei zwingend vor dem OP und ohne Probeschüsse geschossen werden.
- Resultate, welche für andere Wettkämpfe und Sonderauszeichnungen

- gelten (Stapfer-Medaille, Fellerpreis, Qualifikation für Feldstichfinal, etc.), müssen bis am 2. August 2021 gemeldet werden.
- Ab dem 2. August 2021 können die Vereine weiterhin das FS-Programm als «Vereinsanlass» anbieten. Diese Resultate zählen nicht für die Sonderwettkämpfe.
- Die geltenden Corona-Massnahmen von Bund oder Kantonen sind einzuhalten (z.B. Contact Tracing, Schutzkonzept Festwirtschaft, etc.).
- Das OP ist 2021 für die schiesspflichtigen Angehörigen der Armee wieder zwingend bis am 30. September 2021 zu absolvieren (auch FS, JS-Ausbildung bis 30.09.21).

Der SSV möchte den Mitgliederverbänden in Bezug auf die EFS-Organisation die grösstmögliche Freiheit lassen. Dabei ist die weitere Entwicklung der Pandemie jedoch nur schwer abzuschätzen. Dank den flexiblen Rahmenbedingungen haben im vergangenen Jahr trotz Pandemie über 80 000 Schützinnen und Schützen das EFS absolviert. Dank rechtzeitiger Vorbereitung wollen wir in diesem Jahr eine markant bessere Teilnehmerzahl erreichen.